

RS OGH 1984/7/10 4Ob506/84, 4Ob510/85, 6Ob666/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.1984

Norm

ZPO §502 Abs4 Z1 IIII7

Rechtssatz

Wie der OGH indes (an Hand zweier Fälle aus dem Wettbewerbsrecht: 4 Ob 403/83 = ÖBl 1984,48 und 4 Ob 405/83) bereits ausgesprochen hat, kann er seiner durch § 502 Abs 4 Z 1 ZPO neu gefaßten Leitfunktion nur gerecht werden, wenn er nicht nur die richtige Wiedergabe der Leitsätze der Judikatur, sondern, wo es nach Lage des Falles die Rechtssicherheit, die Rechtseinheit und die Rechtsentwicklung erfordern, auch die richtige Konkretisierung der unbestimmten Gesetzesbegriffe prüft. Dies ist besonders im Interesse der Rechtsentwicklung von Bedeutung, weil viele Leitsätze nur durch Vergleich der bisher entschiedenen Fälle gewonnen werden konnten und die Fortbildung dieser Judikatur ohne eine zumindest beschränkte Mitwirkung des OGH an dieser Fallvergleichen nicht möglich ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 506/84
Entscheidungstext OGH 10.07.1984 4 Ob 506/84
Veröff: ÖBl 1984,41 = JBl 1985,556
- 4 Ob 510/85
Entscheidungstext OGH 14.05.1985 4 Ob 510/85
Auch; Beisatz: Hier: Unterhaltsrecht (T1) Veröff: SZ 58/83 = ÖA 1987,83
- 6 Ob 666/85
Entscheidungstext OGH 03.10.1985 6 Ob 666/85
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0042965

Dokumentnummer

JJR_19840710_OGH0002_0040OB00506_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at